

Einreiseverbot in bestimmte Länder

Aufgrund eines erhöhten Unfall- und Diebstahlrisikos bei verschiedenen Automobilmarken besteht ein Einreiseverbot mit diesen Automobilmarken in bestimmte Länder. Die in der nachstehenden Abbildung genannten Regelungen sind einzuhalten. Sollte der Mieter das beim Vermieter gemietete Fahrzeug in eines der gesperrten Länder verbringen oder dies versuchen, behält sich der Vermieter das Recht vor, es durch die Polizei bzw. Grenzbehörden sicher zu stellen. Das Mietverhältnis wird zum gleichen Zeitpunkt mit sofortiger Wirkung gekündigt. Für den gesamten, dem Vermieter daraus entstehenden Schaden wird der Mieter unabhängig von den im Mietvertrag getroffenen Vereinbarungen haftbar gemacht.

Zone 1:

Andorra, Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Gibraltar, Großbritannien, Irland, Liechtenstein, Luxemburg, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, San Marino, Schweden, Schweiz und Vatikanstaat

Zone 2:

Frankreich (nur Festland), Italien (nur Festland), Spanien (nur Festland)

Zone 3:

Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Slowenien, Slowakei, Tschechien und Ungarn

Zone 4:

Alle Länder die nicht in der Zone 1 oder 2 liegen.

Alle PKW der Marken Jaguar, Maserati, Land Rover, Aston Martin und Porsche dürfen grundsätzlich nur in die **Zone 1** und **Zone 2** einreisen. Alle PKW inklusive der Marken Audi, BMW, Mercedes Benz und Volkswagen, welche den Bruttolistenpreis von **50.000,00 €** nicht überschreiten dürfen jetzt in die **Zonen 1, Zone 2** und **Zone 3** einreisen.

Bei Fahrzeugen, deren UPE über dem aktuellen Freigabewert von **50.000,00 €** brutto liegen, gilt die Einreisefreigabe der **Zonen 1** und **2**.

Alle LKW, Transporter und Mehrsitzer aller Marken sind nur für die **Zone 1** und **2** freigegeben.

Die folgende Karte zeigt die Einreiseregulungen im Überblick:

